



Mitglieder des Dorfgemeinschaftsvereins erhielten am Montag eine Zuwendung über 2500 Euro aus der Thüringer Staatskanzlei. Damit soll im Turm bald wieder das Glöckchen erklingen.

Foto: C. Hoppe

# Damit das Glöckchen wieder läutet

**Fehrenbach** – In Fehrenbach haben am Montagnachmittag Landrat Thomas Müller und Landtagsabgeordneter Henry Worm einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 2500 Euro aus der Thüringer Staatskanzlei an die Mitglieder der Dorfgemeinschaft Fehrenbach e.V. übergeben.

Fehrenbach begeht in diesem Jahr seine 450-Jahr-Feier. Dafür ist im Juni eine Festwoche geplant. Außerdem sollen im Ort einige Verschönerungen vorgenommen werden. Eine davon ist, dass das Glöckchen im ehemaligen Schulanbau wieder läu-

ten soll. „Früher hat es immer 18 Uhr geläutet, da wussten die Kinder, dass sie von der Straße mussten“, erklärt Peter Koch. Außerdem läutete das Glöckchen zu verschiedenen anderen Anlässen. In Fehrenbach hatte es erst in den 1930er Jahren eine Kirche gegeben und diese auch erst spät ein Geläut bekommen.

Nun müssen ein neuer Glockenstuhl und ein neues Läutwerk her, damit das Glöckchen pünktlich zur Jahrfeier wieder seinen Dienst tun kann. Im Ort ist dafür schon gesammelt worden. Mehr als 100 Leute

hätten schon gespendet, hieß es.

„Ich finde, das ist eine schöne Aktion“, sagte Landrat Thomas Müller. „So etwas hat Tradition in unseren Dörfern.“ Auch Henry Worm war voll des Lobes. „Ich finde es schonmal gut, dass ihr euch als Dorfgemeinschaft zusammenfindet.“ Es sei immer gut, wenn solche Dinge aus der Bevölkerung kämen und man mit Herzblut zusammen arbeite. Das erkannte man auch daran, dass gut die Hälfte des Vereins am Montagnachmittag bei der Übergabe dabei sein wollte.

cho